

## 6. Landesweiter Integrationstag für Thüringen 24. März 2012



### *Schullandschaft in Jena – Auf dem Weg zur Inklusion*

Katja Koch (Bildungskoordinatorin)  
René Ehrenberg (Leiter Bildungsservice)

# Gliederung

1. Jena in Zahlen
2. Schullandschaft in Jena
3. Neue Wege
4. Gelingensbedingungen
5. Aktuelle Schulnetzplanung

# 1. Jena in Zahlen

- Einwohner: 104.449
- Sozialversicherungspflichtige Arbeitnehmer: 46.504
  - ♦ 25 % mit Hoch- oder Fachhochschulabschluss
  - ♦ 5,7 % Ingenieure
- 26.350 Studierende an Universität und Fachhochschule
- etwa 450 Professoren und 3.300 Wissenschaftler

# 1. Jena in Zahlen: Kindertagesbetreuung

- 60 Kindertagesstätten und Tagespflege mit ca. 5.000 Kinder
  - ♦ 0 – 1 Jahre Nutzungsquote 5 %
  - ♦ 1 – 2 Jahre Nutzungsquote 65 %
  - ♦ 2 – 3 Jahre Nutzungsquote 85 %
  - ♦ 3 – 6,5 Jahre Nutzungsquote 100 %
  - ♦ Gesamt: ca. 80%
- Arbeit nach dem Thüringer Bildungsplan für Kinder bis zehn Jahren



Thüringer  
Bildungsplan  
für Kinder bis 10 Jahre

verlag das netz

FREISTAAT THÜRINGEN  
Kultusministerium



# 1. Jena in Zahlen: Schulen

- 11 Grundschulen
- 9 weiterführende Schulen
  - ◆ 1 Regelschule (Antrag auf Gemeinschaftsschule)
  - ◆ 6 Gymnasien – davon zwei Spezialgymnasien
  - ◆ 1 Integrierte und 1 Kooperative Gesamtschule
- 6 Gemeinschaftsschulen
- 3 berufsbildende Schulen
- 2 Förderschulen
- davon insgesamt 5 Schulen in freier Trägerschaft

# 1. Jena in Zahlen: Schulen

- Schüler insgesamt: 8.472
  - ◆ an Grundschulen: 3.141
  - ◆ an Gymnasien: 3.220
  - ◆ an Regel-/Gemeinschaftsschulen: 1.981
  - ◆ an Förderschulen 130
- Differenzierte Schulprofile: beispielsweise Carl-Zeiss-Gymnasium, Sportgymnasium, Waldorfschule, Montessorischule, Grundschule Dualingo, Grundschule STEINMALEINS

# 1. Jena in Zahlen: Kosten für Bildung

- Schulen:
  - ◆ Ausgaben für Bildung **23,9 Mio. Euro** (10,17 % des Haushaltes) – einschließlich Schulgebäude, Medienzentrum, Projekte, Integration von Schülern mit Förderbedarf, Schülerbeförderung, Schulsozialarbeit
  - ◆ Kosten pro Schüler **2.157 Euro pro Jahr**
- Kindertagesstätten:
  - ◆ Ausgaben **39,4 Mio. Euro** (ca. 17 % des Haushaltes) – davon 28 Mio. Euro für Personal und 9 Mio. Euro Sachausgaben;
  - ◆ Kosten pro Kind **7.794 Euro**

# 1. Jena in Zahlen: Kosten für Bildung

Die Stadtverwaltung unterstützt Integration in hohem Maße durch die Bereitstellung von Schulbegleitern / Integrationshelfern.

<b>Jahr</b>	<b>Fälle</b>	<b>Kosten</b>
<b>2008</b>	<b>21</b>	<b>746.000 €</b>
<b>2009</b>	<b>64</b>	<b>1.309.000 €</b>
<b>2010</b>	<b>78</b>	<b>1.880.000 €</b>



## 2. Schullandschaft in Jena: Tradition

- 1874 Etablierung der Pädagogik als eigene Wissenschaft an der Uni Jena durch Karl Volkmar Stoy
- 1912 Ruf an Wilhelm Rein – baut das Pädagogische Seminar der Uni Jena zu einem Zentrum mit Weltruf aus
- 1923 berief die Universität Jena Peter Petersen auf den Lehrstuhl für Erziehungswissenschaft, er wurde Schulleiter der Versuchsschule – hier wurde der Jena-Plan entwickelt

## 2. Schullandschaft in Jena: Umbruch 1989/90



- Die Entwicklung der integrativen Schul- und Unterrichtskultur in Jena von 1989 bis 2010
  - ♦ Bereits seit den 70-er Jahren gab es in Jena Bildungsangebote im Kindergarten sowie in einer Sonderpädagogischen Fördertagesstätte für Kinder und Jugendliche mit geistiger Behinderung;
  - ♦ und dies zu einem Zeitpunkt, zu dem die pädagogische Unterstützung von Kindern und Jugendlichen mit geistiger Behinderung in der DDR keinesfalls eine Selbstverständlichkeit war.

## 2. Schullandschaft in Jena: Umbruch 1989/90



- Ziele der Reformbemühungen:
  - ♦ das Ersterziehungsrecht der Eltern,
  - ♦ die Pädagogische und bürgerliche Freiheit der Lehrer, Eltern und Schüler,
  - ♦ die Möglichkeit differenzierter Schulformen und die freie Wahl der Schulen,
  - ♦ die Integration behinderter Kinder und Jugendlicher.

## 2. Schullandschaft in Jena: Umbruch 1989/90



- An diese Vorerfahrungen erwiesen sich erste Integrationsvorhaben als anschlussfähig, die sich nach 1989 in der Stadt etablierten:
  - ♦ der erste freie reformpädagogisch arbeitende Kindergarten entstand bereits im Frühjahr 1990,
  - ♦ die Jenaplanschule wurde 1991 gegründet.
  - ♦ Beide Einrichtungen haben sich von Anfang an der Integration besonders zu fördernder Kinder und Jugendlicher verschrieben.
  - ♦ Weitere Institutionen folgten.

## 2. Schullandschaft in Jena: Integration heute

### Leitbild „Bildung gemeinsam verantworten“

*Bildung in Jena trägt dem Gedanken der Inklusion, verstanden als Anspruch auf vollumfängliche gesellschaftliche Teilhabe jedes Einzelnen mit seinen spezifischen Voraussetzungen, Rechnung.*



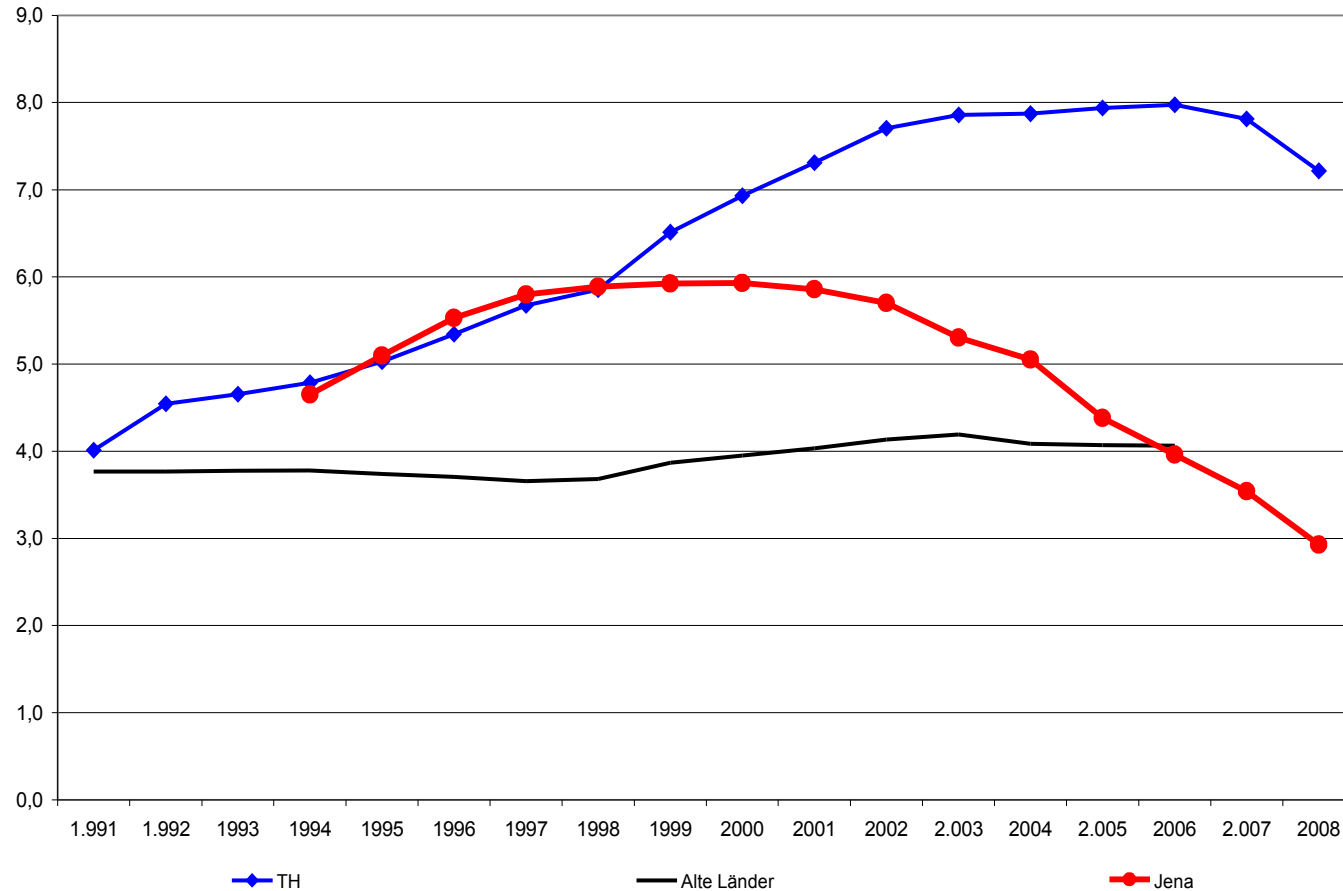
## 2. Schullandschaft in Jena: Integration heute



- 2003 Verabschiedung des Thüringer Förderschulgesetzes
- Förderquote in Jena 6 % (in Thüringen ca. 8 %) im Schuljahr 2009/2010
- die Integrationsquote in Jena lag bei 63 % (in Thüringen bei 22 %) im Schuljahr 2009/2010
- 2010 Integrationskonzept für Kinder mit besonderem Förderbedarf

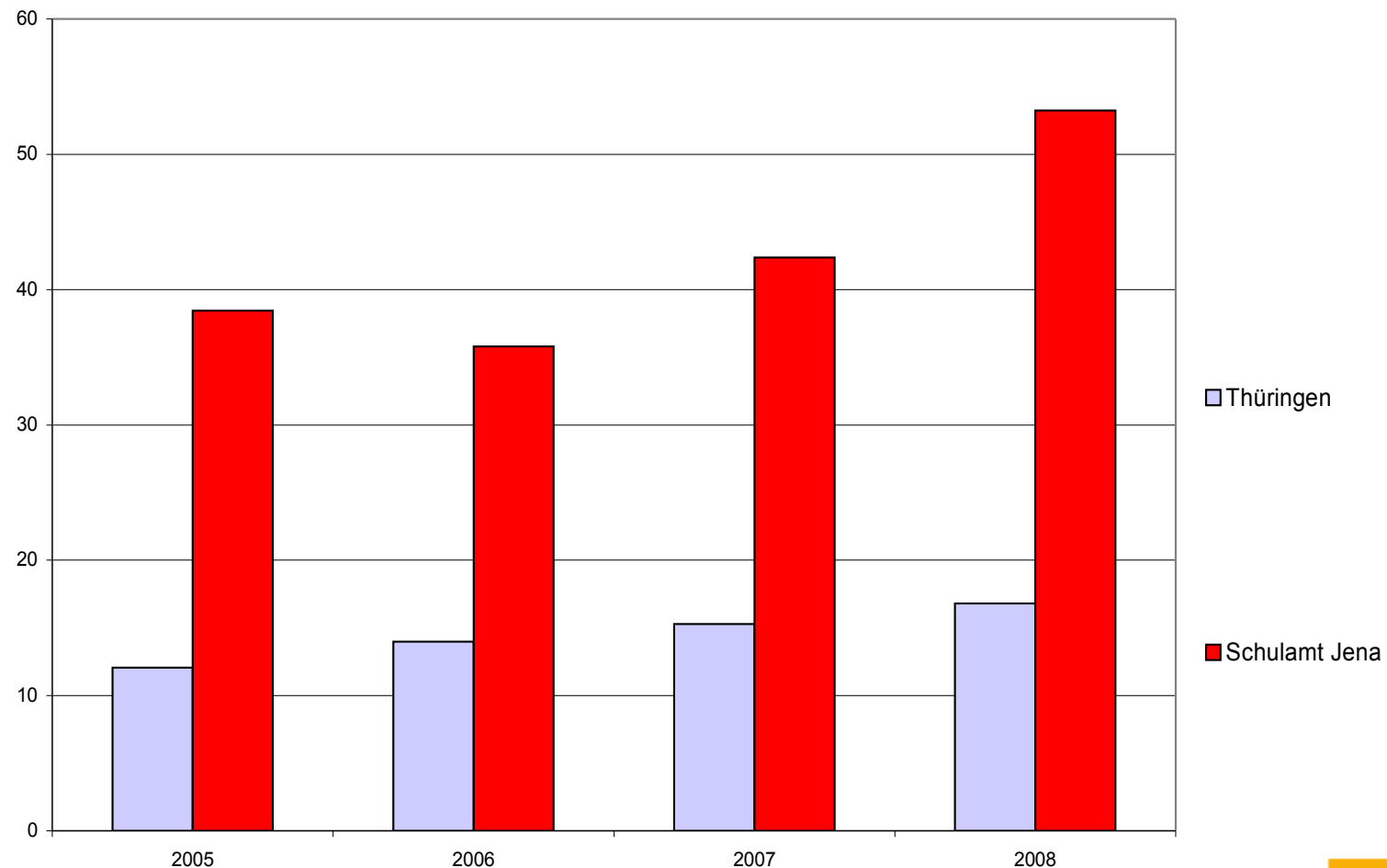
## 2. Schullandschaft in Jena: Integration heute

Die Entwicklung der Förderschulquote im Schulamt  
Jena von 1991-2008:



## 2. Schullandschaft in Jena: Integration heute

Die Entwicklung Integrationsquote insgesamt im  
Schulamt Jena:





## 2. Schullandschaft in Jena: Integration heute



- Problemstellungen:
  - ◆ Integration im Sekundarbereich
  - ◆ Spätestens seit 2005 stand in Jena die Frage, welchen Weg Grundschüler, insbesondere diejenigen mit sonderpädagogischem Förderbedarf, die einen lernzieldifferenten Unterricht benötigen, nach der Klasse 4 gehen. Beispiele lernzielgleicher Integration gab es nunmehr an fast allen Grund- und Regelschulen.

## 2. Schullandschaft in Jena: Integration heute



- Offene Fragen:
  - ♦ Klassenstärken bei Gemeinsamen Unterricht
  - ♦ Verteilung der Kinder mit Förderbedarf auf verschiedene Schulformen
  - ♦ Schaffung von Differenzierungsräumen in den Schulen
  - ♦ kontinuierliche Fortbildung der Lehrerkollegien hinsichtlich der vielfältigen Integrationsthematik
  - ♦ Zukunft der Förderzentren
  - ♦ Grenzen des Gemeinsamen Unterrichtes

# 3. Neue Wege: Wissenschaftliche Begleitung aller bildungspolitischen Maßnahmen



- Sozialwissenschaftliche Studien, Nutzerbefragungen, fachliche Expertisen, Evaluationen
- Partner:
  - ♦ Fachbereich Sozialwesen der FH Jena
  - ♦ Institut für Erziehungswissenschaft der Uni Jena
  - ♦ Deutsches Jugendinstitut München
  - ♦ Deutsche Kinder- und Jugendstiftung
  - ♦ ORBIT – Organisationsberatungsinstitut Thüringen



### 3. Neue Wege: Kommunale Bildungsverantwortung



- seit 1990 konsequente Entwicklung der Schullandschaft nach dem Grundsatz der Wahlfreiheit der Eltern und der Orientierung am Kinde
- Wunsch nach vielfältigen Schulangeboten und längerem gemeinsamen Lernen bis zum Abitur Rechnung getragen
- Leitbild: Bildung gemeinsam verantworten (2010)
- Schulversuch: Erprobung neuer Steuerungsmöglichkeiten der Optimierung pädagogischer Prozesse in Sozial-räumen mit hohen Belastungsfaktoren

# 3. Neue Wege: Kommunale Bildungslandschaft

- Im Vordergrund: Kind mit Stärken und Talenten
- System der Kooperation und gemeinsamer Verantwortung
- Grundlage: Vernetzung und Partizipation als Methode
- Stärkung außerschulischer Lernorte



## 4. Gelingensbedingungen

- Für die Jenaer Entwicklung waren entscheidend:
  - ♦ die reformpädagogische Tradition in der Stadt Jena
  - ♦ der exponierte Wissenschafts- und Technologiestandort
  - ♦ ein hohes Engagement von Eltern, Lehrern und Erziehern
  - ♦ die kontinuierliche Unterstützung für die Entwicklung von Schulen - unabhängig von parteipolitischen Interessen
  - ♦ die Sanierung aller Schulgebäude

# 5. Schulnetzplanung

- Wichtige Einflussfaktoren:
  - ◆ positive Schülerzahlentwicklung
  - ◆ erfolgreiche Schulsanierungen
  - ◆ Räumliche Standards
  - ◆ Etablierung von Gemeinschaftsschulen
  - ◆ Verwirklichung des Integrationskonzeptes
  - ◆ Schulen in Sozialräumen mit besonderem Entwicklungsbedarf
  - ◆ Zukunft der Förderzentren

*Danke für Ihre Aufmerksamkeit.*